V, 85ᵃ⁼

V, 85ᵃ⁼

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-324857-p0002-1

Sechstes

Ernsthaftes

und

vertrauliches

# Bauren-Gespräch

gehalten

im

## Schultzen-Gerichte

zu L.

1758.

# Erster Auftritt.

## Muhme Tillacks, Kobes Rantze, und Nickel Hinkmar.

**Muhme Tillacks.** Glück to, Kobes Rantze! Jck mut doch eens wedder met di van unse Saacken sprecken; Wo geit et met miene Ossen-Jungens un Peereknechte? Wat moacken se goods, hebben se Naber Flinken dat letste Stücksken balle wedder innedränkt?

**Kobes Rantze.** Jck hebbe lange nischt ehört; Nickel Hinkmar woar vorledden by mie, un segte, dat Flinkens Lüde wedder etzlige lütke Ossen-Jungens upgeroapt hädden, wieder weet ick nischt.

**Muhme Tillacks.** Jä, Jä! Etzlige lütke Ossen-Jungens. Jermies het et mie in Vertruen esegt, dat et bale de verde Deel van unse Lüde eweſt waaren. Tis en Aelend?

**Kobes Rantze.** Glöwen ji denn, wat Jermies segt? de is en oller Foß, by mie redt he so un by ju anners, damet jy avers de kloare Woahrheet erfoahren, so will ick et ju sülver vertellen, wo de ganse Hannel eweſt is.

**Muhme Tillacks.** Segge mant her, wenn ick et nich schonts anners weet.

**Kobes Kantze.** As unse Lüde toletst van Flinkens Peereknechte un Ossen-Jungens so siehre gepechert worren, verkroap sick de verde Deel in Flinckens groote Goartenhuß; avers de Peereknechte un Ossen-Jungens löpen hinger se drinn, un schmöckten se de Oen so lange vull, bet dat se ehre Dreschfleels un Meßgroapen wechschmeeten, un sick alle to Hope by de Kartuse nehmen leeten.

**Muhme Tillacks.** Hadden se denn van Flinckens Lüde nich ock welcke gekregen, dat se de wedder uttuschen künnen?

**Kobes Kantze.** Jo det künne eschiehn, wenn wi err mant veel hädden. Avers do kümmt Nickel Hinkmar all wedder, de brengt ewiß nich veel goods, ick sieh et em schont an.

**Muhme Tillacks.** De Düwel werd jo nich upt nie los sien, dat well ick nich glöwen! Na Hinkmar, wo sieht et met unse Ossen-Jungens ut, hollen se sick eens tapper?

**Nickel Hinkmar.** J jo, jo! Et sieht ut, dat et enen Steen in de Eere erbarmen mügte.

**Muhme Tillacks.** Wat segstu? sülle man nich glieck versinken över alle böse Tiedinge.

**Kobes Kantze.** Jo dat wörre sick de Möge verloahnen. Na segge man Hinkmar, wat het sick toedraen? Du brengst ock allens immer so groot an, de Frue verfährt sick glieck, dat se mügte de Kolke kriea.

**Nickel Hinkmar.** Nu hebben uns Flinkens Lüde vullens ut den Goarten rut; toeerst drewen se uns ut alle Dackstoven un Schünen, up de letst koamen se an den Keller, unse Lüde währten sick lange drin, avers de Flink leet Füer drümm macken, un ganse

Hänne

Hänne vull Arften un blue Bonen rinn schmieten, unse Ossen-Jungens kunnen dat nich lange uthollen, se mackten de Löcker up, un schmeeten alles weg, wat se by sick hadden.

**Robes Kantze.** Du mackst glieck van en kleenen Quarg en grooten Uprauhr! Gah man wedder hen, un segge dat se sick een annermoal beeter hollen sällen.

**Muhme Tillacks.** Ick weet et nich, wo et met unse Ossen-Jungens un Peereknechte is, se hebben sick den ganzen Winder uteruet, un nu et upt Frögahr kümmt, laten se sick all wedder rum hoalen.

**Robes Kantze.** Geft ju man tofreden, et werd woll good gahn. Lippelt Dümmeling sall de Schoarde schons utwetten.

**Muhme Tillacks.** Up den hebbe ick ock noch mien ganzet Vertruen esett, wennt ock met den nich anners wart, so weet ick mien Lieve keen Road.

# Zweiter Auftritt.

## Naber Gürge und Peiter Fix.

**Naber Gürge.** Na mien lewe Fix, geit et good met unse Lüde?

**Peiter Fix.** J Naber Gürge, as ick man by jue Lüde henkam, do woaren se recht upperiemt, dat et man eenmoahl up Vedder Schlau siene Ossen-Jungens loß gahn sülle.

**Naber Gürge.** Löpen se denn glieck, as ji kemen?

**Peiter Fix.** Jo! so balle se uns man in de Oen kregen, so löpen se all in de Goartenhüßer, Keller un Schünen, as jue Ossen-Jungens dat seegen, so löpen se hinger her, un goagten se wedder rut.

**Naber Gürge.** Setten se sick den nich to Wiehre?

Peiter Fix. Se däden woll menckmoal so, as wenn se sick wehren wullen, avers se tögen balle wedder ut, un wullen nich met uns anbingen.

Naber Gürge. So sinn se jo woll bale ut mienen Goarten wedder rut?

Peiter Fix. Nich alleene ut juen, sünders ock ut Vedder Cort sienen, un ut Naber Flincken sien half Deel ock, se rümen avers brav hinner sick up.

Naber Gürge. Hebben ji denn Springefelden ut Vadder Wilkens Goorten ock rut?

Peiter Fix. Ne, da sitten se so feste as de Mykäver, un hebben sick innebuddelt, dat se keen Düvel weggoagen kan.

Naber Gürge. Du warst diene Sacke schonts macken, ick verlahte mi up die, du sast ock en schönen Broad-Speit hebben.

# Dritter Auftritt.

## Naber Flinck und Naber Gürgen.

Naber Flinck. Na Naber Gürge, wo gefüllt ju de Grootknecht, den ick eschickt hebbe?

Naber Gürge. Recht good! et is een brav Keerl, he sall ock schons eene goode Belohnünge davör hebben, en Broad-Speit hebbe ick em versproacken, un he sall ock mien un jue Grootknecht toglieck sien.

Naber Flinck. Tis all good. He werd siene Saacken schons wieter moacken, as he et ewennt is.

Naber Gürge. Ick glöwet ock. Wem ji to geleihrt hebben, de mut ock good sien. Wen Fix noch nich Lüde genog hebben sülle, so will ick em noch meh van miene Peereknechte un Ossenjungens ut mienen annern Hoff äwer den Groaven to Hülpe schicken.

Vierter

# Vierter Auftritt.

## Steffen Veit, Kobes Rantze, Nickel Hinckmar, Muhme Tillacks.

Steffen Veit. Dat sieht bunt ut!

Kobes Rantze. Wo so Veit? geit et nich as ji erst edoacht hebben?

Steffen Veit. Nich so recht! Naber Gürgen sien nie Grootknecht is met alle Peereknechte un Ossenjungens up uns los ekoahmen, un hed uns ut alle Goortenhüser, Keller un Schünen rutedrewen.

Kobes Rantze. Leeten ji denn dat so eschiehn?

Steffen Veit. Wi müsten wull, unse Lüde de woaren verklammt, un löpen immer ut een Goortenhuß nah det annere rut, se wullen sick nich dotschlaen laten.

Kobes Rantze. Dat is nich good! da ward Vedder Schlau nich met tofreden sien.

Steffen Veit. Wi känen uns nich helpen, de Lüde sinn noch verfroaren, un wüllen sick nich währen. Geit et mie doch sülfst nich anners.

Kobes Rantze Wat is denn vär een Grootknecht by Vedder Schlauen siene Peereknechte un Ossenjungens?

Steffen Veit. Vedder Schlau het Schwaer Crollen henneschickt, he is ut de Frundschapp.

Kobes Rantze. Ji sinn avers doch schlegte Hellen, ick hädde emeent, et waar ju ene Klenigkeet ewest, Peiter Fixen aftowehren, ji woahren der wull noch tweemoal so veel.

Steffen Veit. J jo, jo! Naber Flinck schickte ock noch sienen Kleenknecht Haus Hurtig met siehr

veele Peereknechte to Hülpe, un Naber Gürge hadde ock alles tosamen driewen lahten.

Robes Kantze. Wenn unse Lippelt Dümmeling sine Saacken nich beeter mackt, so wart et häckrig utsiehn.

Steffen Veit. Hatjes! ick mut gahn, dat ick bale wedder hen koame.

Robes Kantze. Woarde man noch en bätken, ick sieh Nickel Hinckmarn van wieden koamen, vellicht brengt he enmoahl ene goode Boodschapt, so kanst du Schwaer Crollen doch wat nies vertellen. Na wat is wedder Hinckmar?

Nickel Hinckmar. Jck weet nich, af Naber Flinck de Ossen-Jungens un Peereknechte sägt, dat se det annere Joahr wedder upgahn, oders wu he et moackt.

Robes Kantze. Du weetst immer wat, et ward woll wedder en saftig Häpken sien, wat du metbrengest, et schwoant mi schonts!

Nickel Hinckmar. De Oen werren de Muhme Tillacksche äver gahn, wenn see et hören wart.

Robes Kantze. So kläelick bist du jo nah nich gekoamen, et mut siehre krumm met ju stahn.

Nickel Hinckmar. Na hört man! Wi dachten, Naber Flinck würre keene Peereknechte und Ossen-Jungens mehr to Hope brengen kähnen, avers wi hadden uns recht bedraen; ehr wiet uns versagen, so woar he met alle siene Lüde in de Tillacksche ähren besten Goarten, und kehrden dat unnerste baven.

Robes Kantze. Kunden ji et nich verwähren?

Nickel Hinckmar. Lippelt Dümmeling hadde siene Peereknechte un Ossen-Jungens nah nich by enanner, se hadden ock nich alle Aexten un Rungen.

Robes Kantze. Dat werd wedder en schön Kumpelment vär de Tillacksche sien, wenn see et hören wart.

Nickel

Nickel Hinkmar. Et is nah lange nich all, hört man wieter; dat groote Goartenhuß hebben se ummeringelt, un wüllen alles, wat drinn is, afbrennen.

Robes Kantze. Dat is to dull! Ick meente, Lippelt Dümmeling hädde se doch nahgahn un det Läder derve utwaschen känen.

Nickel Hinckmar. Dat geit nich so, as wi ji dencken.

Muhme Tillacks. J! Hinckmar; bist du den nah nich wech eweſt?

Nickel Hinckmar. Jo! se hebben mi schont wedder furteschickt.

Muhme Tillacks. Du bist jo geschwinne wedder hie, happert et ergens?

Robes Kantze. (sagt zu Nickel Hinckmar ins Geheim). Du bruckst de Tillackſche nich alles wieß to maacken, de Fruens möten nich allens weeten.

Muhme Tillacks. Redt et mant erst met enanner af wat ji mi vorlögen wüllen. Segge man rut, Hinckmar, wat is vöregangen?

Nickel Hinckmar. Ick weer nich veel, as det Naber Flinck met alle siene Peereknechte un Ossenjungens in juen grooten Oveſt-Goarten rinnekroapen is, un alles met Strunck un Steel utroadet.

Muhme Tillacks. Dat kan ick kum glöwen! woför were denn unse Dümmeling da?

Nickel Hinckmar. De kann ehr nischt macken, bet he alle siene Lüde tosamen geroapt het.

Muhme Tillacks. Jo, jo, so geit et, wenn man nich sülfst met derby sien kan, so is et nischt, dat weet Naber Flinck wull. Nu waar ick bal in mien egen Huuß keene Rohe hebben.

Robes Kantze. So wiet waren sick Flinckens Lüde woll nich moacken, do ward jo woll noch Hülpe vör sien.

Muhme Tillacks. Wo sälen de Lüde up de letst herkoamen, wenn se alle dot eschlaen waaren.

Robes Rantze. Muhme Liese het er noch genog, de waaren uns schons up ene annere Siede Luvt moacken.

Muhme Tillacks. J jä, jä! Muhme Liesen ehr Apegrimm is met alle siene Lüde torügge gegaen.

Robes Rantze. Et mut wat vöregangen sien. Aley Brüsener is met keen Been wedder by mie eweest.

Muhme Tillacks. Jo ick glöwe et ock! Wä mach dat woll sien, de da van wieden kümmt, et is doch woll nimmermehr Muhme Liesen ehr Nußkopp?

# Fünfter Auftritt.

## Hans Nußkopp, Robes Rantze, Jermies, Muhme Tillacks.

Hans Nußkopp. Goden Dag met enanner! Muhme Liese schickt mie by ju, ick sall seggen, dat wedder een nie Grootknecht by ehre Offenjungens un Peereknechte is, an Apegrimm siene Städe. Apegrim un Aley Brüsener möten wull unger eene Decke estoacken hebben, dat se det Ding nich recht gedreäwen, Muhme Liese is nich good up se to sprecken. Gürgen Frombert werd det woll wedder inhoalen, wat Apegrim versümt het.

Robes Rantze. Si! Si! du oller Supsack, leweſt du ock noch?

Hans Nußkopp. J jä! ick leve immer weg, so lange as de Aesit schmeckt un de Beene met wüllen.

Robes Rantze. Du biſt ewis an Brüsenern siene Stede gekoamen?

Hans Nußkopp. Jo ick hebbe dat Aemptken gekregen!

Robes

Robes Rantze. Is denn de Gürgen Frombert schonts wedder in Flinckens Goarten rinn?

Hans Rußkopp. Dat kähnen ji ju lichtlich innbillen, unse Frombert moackt et gans anners as Apegrim, he huset braf, un lett keenen Steen up en annern.

Robes Rantze. Et is jo schön, un wert et doch wull up eene Siede gahn möten. Awers is den de ulle Myer van Flincken schonts weg, dat se so gerade to lopen kähnen?

Hans Rußkopp. De het sich über Hals un Kopp fortemackt, Arend Flaut siene Lüde woaren Flincken in sienen Immethun innefallen, do het de Ulle hennemust, üm de aftokehren.

Robes Rantze. So moackt man, det ji derwiele balle midden in Flinckens Goarten koamen, ehr he ut de Tillackſche ehren Goarten ruter mut, süst hebben ji em up den Hals.

Hans Rußkopp. Dat sall sick woll geven.

Robes Rantze. Do kümmt Jermies her gejucht.

Jermies. Juch hey sa! Juch hey sa! Nu het Lippelt Dümmeling alles wedder good emoackt, wat schlimm woar.

Muhme Tillacks. Nu Jermies, wat hest du metebracht, du kümst doch ümmer met goode Tiedinge.

Jermies. As Naber Flinckens siene Lüde in juen grooten Oveſt-Goarten gekroapen weren, da gingen se up dat groote Goartenhus loß. Unse Lippelt Dümmeling kunde se erst nich afwehren. As se avers anfingen, Füer antomoacken, un Steene un blue Bonen rinn to schmieten, gieng he up Flincken loß, un nahm em alle siene Steene un blue Bonen weg, do muste he met siene Lüde rietut nehmen un den schönen Goarten met den Rüggen ansiehn.

Muh-

Muhme Tillacks. Nu dat was schöne! Gah man wedder hen, un segge Lippelt Dümmelingen, he sall se nich in den annern Goorten rinn krupen loaten.

Jermies. Davör werd he sick woll woahren!

# Sechster Auftritt.

## Kobes Rantze und Steffen Veit.

Kobes Rantze. I dat is jo woll Steffen Veit?

Steffen Veit. Et sinn vertwievelte Umstänne, ick mag man nich hensiehn, wennt Vedder Schlau erfoahren wart.

Kobes Rantze. Wat is paßeert?

Steffen Veit. Unse nier Grootknecht het sick met alle siene Lüde äwer den grooten Groaven drieven lahten.

Kobes Rantze. Koam denn Peiter Fix hinger em nah?

Steffen Veit. Jo frylick! He woar met alle siene Peereknechte un Ossen-Jungens ock äwer den Groaven eschwummen, un koam em up en Hals.

Kobes Rantze. Kunden ji ju nich wehren?

Steffen Veit. Jo wi wullen ock. Awers se woaren as de junge Düvels unger unse Lüde, se schmeeten üm sick rümmer, dat et man eene Oard hadde. Unse Ossen-Jungens kunnen dat nich lange verdraen, se moackten sick liechte, un tögen ut as de Müse van de Kornbähne, wan de Katt hingern is.

Kobes Rantze. Et is nich good! Unse Dümmeling het siene Nulle anners gespeelt.

Steffen Veit. Unner jue Lüde un unse Lüde is en grooter Unnerscheed, se sinn gar to wecklich ewennt un hebben keen Hoar upt Harte, se lopen gliek, wenn

wenn se man enen van Flinkens un Gürgens Peereknechte siehn.

Robes Rantze. Worümme sinn ji soone Schloaphuben. Gürgen Frombert höllt sick anners, he is balle midden in Flinkens Goarten rinn, und let allens vär sick her affengen un brennen.

Steffen Veit. Wenn Schwaer Croll allens ward wedder tosamen geföckt hebben, sall et van frischen gahn.

# Siebenter Auftritt.

## Frolock, Hans Rußkopp, Grünrock.

Hans Rußkopp. Na Frolock! Wo hölt et met unsen Frombert?

Frolock Schüne, Schüne! He het Flinken sien groot Forrwarck afbrennen loaten, Vadder Osten sien Conrad het recht siene Freede dran ehat.

Hans Rußkopp. I dat is jo tapper! De Grünrock kümmt hinger di drinn, de ward nah meh Freede maacken.

Grünrock. Help Himmel! Help Himmel! Wat waar ick Muhme Liesen v. schnacken.

Hans Rußkopp. Wat is? wat is? Gürgen Frombert het sick ewiß to wiet ewaet, ick höre et ball an diene Spraacke.

Grünrock Jo! jo! As de Tillacksche ehr Dümmeling Naber Flinken ut ähren grooten Oyst-Goarten ruter gedreven hadde, so koam Flinck met de meesten van siene Ossen-Jungens un Peereknechte up unsen Gürgen Frombert loß!

Hans Rußkopp. Het em de Flink betreckt?

Grünrock O siehre! siehre! he ging Flinken to Lieve, avers Flinkens Lüde schlogen alles dot, wat se vör sick funnen. Unse Lüde währten sich tapper, avers se musten doch utrieten, as de Katte van Duvenschlag.

Hans

Hans Rußkopp. Dat ward Muhme Liesen nich anstahn, wi möten ehr dat Dink up de goode Siede vörbrengen, un seggen, dat se Naber Flinken met siene Lüde dat Läder brav uteklappert hebben.

Grünrock. Gürgen Frombert het et mie ock so befoahlen. Muhme Liese mut woll glöwen, wat ick ehr vörkackeln waar.

# Achter Auftritt.

## Muhme Liese, Grünrock, Hans Rußkopp.

Muhme Liese. Na Grünrock, het Gürgen Frombert sien Stücksken gemoackt?

Grünrock. Jo, Jo! Naber Flink koam up em los, avers Frombert ging em entgägen, as Flink dat sach, is he met alle siene Lüde utereten.

Muhme Liese. I dat was jo wacker! wennt man ock woahr is?

Grünrock. Jo, Jo, et is allenß woahr, wat ick ju vertelle. Fraet man Rußkoppen, den hebbe ick et ock schonts so vörebracht.

Muhme Liese. Du Rußkopp, is et wul woahr wat mi de Grünrock voresegt het.

Hans Rußkopp. I jo! worümme ward et nich woahr sinn, Gürgen Frombert ward ju nischt vörlögen lahten.

Muhme Liese. Ick well et derwiele glöwen, bet ick et wieter erfoahre.

# Neunter Auftritt.

## Der Wirth und Trewes.

**Der Wirth.** O mien lewe Trewes! de Hoare stiehn enen jo to Barge, wenn det woar is, wat se vertellen wu et met ju utsieht.

**Trewes.** Se sien ewiß wedder all to Hope by ju ewest, un hebben ju den Hals vull eloagen?

**Der Wirth.** Jo! Jo! doch het et keene düller emoackt as de Jermies; de Grünrock koam erst siehre barmhartig, awers Rußkopp moackte em balle upperiemt, do het he döchtig uppeschneden.

**Trewes.** De dohn dat nich anners, wen se glieck blue Buckels hebben, so moacken se Muhme Tillacks un Muhme Liesen doch en bluen Dunst för de Oen.

**Der Wirth.** Det kan ick bale nich glöwen. Se moacken jo noch en gröter Lärm, as unse Hinner wenn se Eyer elegt hebben.

**Trewes.** Wat Jermies esegt het, do künnen wull etzlicke Worde woar sien, awers den Grünrock möten jy jo nischt glöwen.

**Der Wirth.** Jck waar mi en annermoahl de Oaren tostoppen, dat ick nich hör wat se mi värschnacken. Awers vertellt mi doch en beetken, wie is et denn ewest?

**Trewes.** Jck hebbe twoars nich lange Tied, awers ick will ju doch utn. Drohm helpen.

**Der Wirth.** Na so moackt mans eschwinne, dat wi doch de Woarheet erfoaren.

**Trewes.** As Dümmeling unse Lüde ut den Oyst-Goarten ruter etreven hadde, do künnen se uns wieter nischt anhebben. Naber Flinck ging sülfst met

een

een Teel van sienen Ossen-Jungens un Peerekuechten up Fromberten loß, un het se so rum ehoalt un uteprügelt, dat se ene Wiele dran edenken waren, se schmeeten allens weg, leeten de Buströhren, Meßgaffeln, Dreschfleels, ähre Mützen un allen Düvel in Stick, un löpen äver Hals un Kop dervan, wi hebben de meesten dot eschlaen, un ock veel wegerabbelt.

**Der Wirth.** Dat is jo eene schiene Tiedinge, do kann man siehn, wu de annern geloagen hebben, ick waar se ewiß nischt meh glöwen.

**Trewes.** Do doen ji wul dran. Adjes.

Yd 2604

ULB Halle 3
004 950 984

Sechstes

Ernsthaftes

und

vertrauliches

# Bauren-Gespräch

gehalten

im

## Schultzen-Gerichte

zu L.

1758.